

SGA Anamnesebogen - Screening Mangelernährung

Subjektive Global Assessment SGA (modifiziert nach Detzky et al., JPEN 1987: 11:8-13)

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.prolife.de/datenschutz

Der SGA-Anamnesebogen unterstützt Sie bei einer schnellen, subjektiven Einschätzung des Ernährungszustandes Ihres Patienten ohne weiteren apparativen oder labortechnischen Aufwand. Eine umfassende ärztliche Diagnose und Behandlungsentscheidung bleibt hiervon gleichwohl unberührt.

☑ Patient/in					
☐ Frau ☐ Herr					
Name:		Vorname:			
Geburtsdatum:		Größe:		Gewicht:	BMI
Adresse:					
Behandelnder Arzt / Station					
Diagnose/ Besonderheiten:					
☑ SGA Parameter (Bitte ankreuzen)					
BMI	☐	BMI > 20	☐	BM 18 - 20	☐
Gewichtsveränderung in den letzten 6 Monaten	☐	Gewicht stabil oder Gewichtszunahme	☐	Gewichtsverlust bis 5% des Körpergewichtes	☐
Nahrungszufuhr im Vergleich zur gewohnten Ernährung	☐	Energiezufuhr unverändert bzw. bedarfsdeckend	☐	Energiezufuhr reduziert (75-50% des tägl. Bedarfs) bzw. flüssige oder weiche Kost	☐
Gastrointestinale Probleme Ernährungsbeschwerden	☐	keine	☐	leichte Beschwerden, z.B. Appetitlosigkeit, Übelkeit	☐
Leistungsfähigkeit körperliche Kraft	☐	voll leistungsfähig, mobil	☐	eingeschränkt, leistungsfähig, gehfähig	☐
Metabolischer Stress mit Auswirkung auf den Nährstoffbedarf	☐	kein Stress	☐	mäßiger Stress, z.B. leichtes Fieber, leichter Infekt, chronische Erkrankung	☐
Körperliche Untersuchung kritische Zeichen einer Mangelernährung	☐	keine Auffälligkeiten	☐	leichter Verlust von subkutanem Fettgewebe	☐
	☐	A	☐	B	☐
Subjektive Einschätzung des Ernährungszustandes	Gut ernährt keine Zeichen einer Mangelernährung		Risikopatient Verdacht auf Mangelernährung Screening regelmäßig wiederholen		Mangelernährt deutliche Zeichen einer Mangelernährung Beginn der supportiven Ernährung

Datum

Unterschrift/ Stempel